



Am vierten Adventssonntag, dem 21. Dezember 2014, legte Apostel Franz-Wilhelm Otten dem Gottesdienst in der Gemeinde Aachen-Süd ein Wort aus dem Johannesevangelium zugrunde: „Als sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieber, als mich diese haben? Er spricht zu ihm: Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Lämmer!“ (Joh. 21,15)

Der Dienstleiter führte dazu aus, dass es möglich sei, diesen intensiven Augenblick zwischen Jesus und Petrus für uns zu nutzen. Auch heute stehe Jesus, der sich erniedrigte als Mensch auf diese Erde zu kommen und sein Leben am Kreuz ließ, vor uns und frage: Hast du mich lieb?

Jesus zu lieben hieße, sich ihn und seine Liebe zur Menschheit zum Maßstab zu nehmen. Dann sei es unvorstellbar für uns, ohne ihn und die Verheißung der Wiederkunft zu leben. Menschen, die Jesus lieben, folgten ihm auch dann nach, wenn sie Ungerechtigkeit erdulden müssten.

„Unsere Liebe zu Jesus Christus misst sich an unserer Liebe zum Nächsten“, so Apostel Otten, denn Jesus habe selbst gesagt: Was ihr einem meiner Geringsten getan habt, das habt ihr mir getan.

Im Rahmen des Gottesdienstes empfingen vier Kinder das Sakrament der Heiligen Versiegelung. Für die Gemeinde Aachen-Süd wurde Jürgen Weischenberg zum Priester ordiniert. Der bisherige Vorsteher der Gemeinde, Bela Kazay, wurde nach 45-jähriger Amtstätigkeit in den Ruhestand versetzt. Zukünftig wird Bezirksevangelist Karl Au die Gemeinde als Vorsteher betreuen.

[Zu den Fotos](#)

21. Dezember 2014

Text: Bericht: MBL; Fotos: CGR

